



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 172/2018

Abteilung:	Büro BM
Sachbearbeiter:	Frau Stoffels, Herr Riester
Aktenzeichen:	361.00-002
Datum:	16.11.2018

Gremium	Termin		TOP-Nr.
Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine	06.12.2018	öffentlich	2
Gemeinderat	06.12.2018	öffentlich	2

**Landschaftsmuseum Hürtgenwald;
Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch die Akademie Vogelsang IP**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine sowie der Rat der Gemeinde Hürtgenwald nehmen den Bericht der Akademie Vogelsang IP zur Machbarkeitsstudie dankend zur Kenntnis. Inhaltliche Empfehlungen und Handlungsoptionen sollen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Vereine, welche voraussichtlich Ende Januar/ Anfang Februar 2019 stattfinden wird, beraten werden. Hierbei ist insbesondere über die grundsätzliche Positionierung der Gemeinde sowie die nächsten Schritte zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen ? derzeit Nein €

Produkt: 904110 - Kulturförderung

Sachverhalt:

Das im Herbst 2015 gestartete „Moratorium Hürtgenwald“, initiiert von der Gemeinde Hürtgenwald und dem Kreis Düren, ging in einem über einjährigen Prozess unter Einbeziehung verschiedenster Akteurinnen und Akteure der Frage nach, wie sich die Erinnerungslandschaft Hürtgenwald im

Sinne einer zeitgemäßen und demokratischen Erinnerungskultur weiterentwickeln lässt. Das Moratorium endete im Dezember 2016 nach einem Workshop; der Abschlussbericht des Lenkungskreises des Moratoriums wurde im Juni 2017 den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Hürtgenwald und des Kreises Düren überreicht.

Neben inhaltlichen Empfehlungen, wie der wissenschaftlichen Aufarbeitung der relevanten Geschichte der Region oder der Einbindung von Schülerinnen und Schülern bei der Erarbeitung einer gegenwartsbezogenen und zukunftsorientierten Erinnerungskultur, war es das zentrale Anliegen aller am Prozess beteiligten Akteurinnen und Akteure, die „Erinnerungslandschaft Hürtgenwald“ wissenschaftlich fundiert für Besucherinnen und Besucher lesbar zu machen und sowohl Aktivitäten zu 2019/2020 -75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges zu entwickeln, wie auch die Idee eines „Landschaftsmuseums“ weiter zu verfolgen.

In seiner Sitzung am 22.02.2018 hat der Rat der Gemeinde Hürtgenwald ausführlich über diesen Sachverhalt beraten und einstimmig beschlossen, einen Förderantrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Landschaftsmuseum Hürtgenwald bei der Landeszentrale für politische Bildung zu stellen. Die erfolgte Projektbewilligung wurde dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald in seiner Sitzung am 26.04.2018 von Herrn Bürgermeister Buch bekannt gegeben.

In den vergangenen Monaten hat die Akademie Vogelsang IP unter Einbeziehung von örtlichen und überörtlichen Institutionen und Experten die Arbeiten zum Projekt aufgenommen. Hierbei wurden auch politische Vertreter des Rates der Gemeinde Hürtgenwald eingebunden. So hat am 27.06.2018 ein erstes Gespräch im Rathaus Hürtgenwald stattgefunden, zu dem alle Fraktionen inklusive des Einzelvertreters, Herrn Gillessen, eingeladen waren.

Am 12. und 13.07.2018 fand ein 1. Fachworkshop statt (Tag 1 bestand aus einer Exkursion durch die Region und Tag 2 fand in den Räumlichkeiten der Akademie Vogelsang IP statt). Auch hieran haben sich dankenswerterweise Mitglieder des Rates der Gemeinde Hürtgenwald beteiligt.

In einem interfraktionellen Termin am 08.10.2018 im Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald wurde den politischen Vertretern ein ausführlicher Überblick zum Projektstand gegeben. Ein zweiter Fachworkshop hat am 12. Oktober 2018 wiederum in den Räumlichkeiten der Akademie Vogelsang IP stattgefunden.

Diverse fachwissenschaftliche Erörterungen, Planungstermine, Fördergespräche, Abstimmungen mit verschiedenen Akteuren und diverse Einzelgespräche fanden über die gesamte Bearbeitungszeit hinweg verteilt statt.

Auf der Grundlage dieses Prozesses werden die Vertreter der Akademie Vogelsang IP nunmehr der Gemeinde Hürtgenwald das Ergebnis der Machbarkeitsstudie für ein Landschaftsmuseum Hürtgenwald in der gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Vereine sowie des Gemeinderates vorstellen. Hierbei wird insbesondere zur Einbindung des Landschaftsmuseums Hürtgenwald in die regionale Erinnerungslandschaft zu einem denkbaren Narrativ und zu konkreten Bausteinen und Ansätzen eines Landschaftsmuseums ausgeführt. Zudem werden Rahmenbedingungen und Optionen seiner Realisierung aufgezeigt und erste Umsetzungsschritte zur Diskussion gestellt; hierzu gehört auch ein Veranstaltungsprogramm 2019/2020.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch diesen Beschlussvorschlag keine.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Durch den umfangreichen und fachlich breiten Beteiligungsprozess liegt den politischen Gremien der Gemeinde Hürtgenwald eine fundierte Basis für weitere Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten vor. Aufgrund der Bedeutung des Themas für die Gemeinde Hürtgenwald sollte nach Einschätzung aller Beteiligten eine Perspektive für konkrete Umsetzungsschritte aufgezeigt werden. Diese möglichen Schritte werden in der Machbarkeitsstudie aufgeführt und in der Sitzung vorgestellt.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Kämmerei) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)